

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 19. Februar 1975,
15.00 Uhr, Metallgesellschaft Frankfurt (M).

Teilnehmer:

Dr. Asbeck
Dr. Eychmüller
Dr. Franz
Prof. Funke
Prof. Grewen
Dipl.-Phys. Gruber
Prof. Gruhl
Prof. Haessner
Dr. Lenz
Prof. Macherauch
Prof. Petzow
Dr. Winter
Dr. Schumacher

Verhindert:

Dr. Geißler
Prof. Haasen
Prof. Ilchner
Prof. Lücke

Zu Punkt 1 der TO:

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 22.11.1974 wurde genehmigt.

Zu Punkt 2 der TO:

Ehrungen anlässlich der Hauptversammlung 1975

2.1 Masing-Preis

Dem Vorstand lag der Vorschlag des Kuratoriums vor.

Der Vorstand folgte einstimmig dem Vorschlag und beschloß,
den Masing-Preis 1974 zu verleihen an die Herren:

Dr. Uwe Köster, Bochum

Dr. Heinrich Kreye, Bochum.

Der Preis wird gemeinsam an beide Herren verliehen.

2.2 Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle

Dem Vorstand lag der Vorschlag des Kuratoriums vor, den Preis zu verleihen an Herrn Dr. P. Furrer, Neuhausen.

Der Vorstand stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

2.3 Tammann-Gedenkmünze

Von beiden Kuratorien wurde Herr Dr. Manfred Wilkens vorgeschlagen.

Der Vorstand stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Veranlassungen:

1. Benachrichtigung an die Preisträger durch den Vorsitzenden.
2. Unterrichtung des Stifterverbandes Metalle über den Vorstandsbeschluß durch die Geschäftsstelle.

Anmerkungen:

Die Besprechungen zur Erarbeitung von Vorschlägen für Preisträger sind sowohl in den Kuratorien als auch im Vorstand in jedem Jahr mühsam und zeitraubend. Die Beratungen leiden ferner unter einer gewissen Zeitnot. Wir werden in Zukunft die Aufforderung zur Nominierung früher veröffentlichen. Eine nennenswerte Vorverlegung der Kuratoriumssitzungen ist mit Rücksicht auf den Bewertungszeitraum (= vorangegangenes Kalenderjahr) jedoch nicht möglich, es sei denn, die Verleihungsbedingungen werden in dieser Beziehung etwas elastisch gehandhabt oder aber dahingehend geändert, daß der Bewertungszeitraum der Abstand zwischen den beiden letzten Hauptversammlungen ist.

Herr Prof. Haasen hatte in den letzten Jahren den Vorsitz des Masing-Preis-Kuratoriums. Der Vorsitz geht mit Ablauf der Amtszeit von Herrn Prof. Lücke als Vorsitzenden der DGM jetzt wieder an ihn über.

2.4 Heyn-Gedenkmünze

Die Herren Prof. Kiefer und Dr. Benesovsky haben zugesagt, die Ehrung in Nürnberg entgegenzunehmen.

2.5 Ehrenmitgliedschaft

Die Ehrung von Herrn Plattner wird in Nürnberg, von Frau Schrader in Berlin (Metallographie-Tagung) vorgenommen.

Die Ehrungen finden statt anlässlich der Festveranstaltung am Samstag, 24. Mai 1975, in der Meistersingerhalle durch Verlesen der Verleihungsurkunden (keine Laudatio).

Zu Punkt 3 der TO: Vorstandswahl

Der Vorstand wurde unterrichtet über die Zusagen der Herren
Dr. Bilo
Prof. Pitsch

bei der Wahl zum Vorstand zu kandidieren.

Eine Zusage von Herrn Dr. Razim steht noch aus. Falls diese Anfang März nicht vorliegt, soll Herr Dr. Pfisterer gefragt werden (Kontaktaufnahme gegebenenfalls über Herrn Dr. Franz).

Zu Punkt 4 der TO: Finanzplan 1975

Der Finanzplan 1975 lag den Vorstandsmitgliedern vor. Bei der Pos. "Personalkosten" kann jetzt - nach Abschluß der Tarifverhandlungen - eine etwas geringere Steigerungsrate von 10% angesetzt werden.

Hierin ist eine geringfügige Steigerung (2 bis 3%) durch Hinzunahme auswärtiger Hilfskräfte enthalten.

Der Finanzplan wurde angenommen.

Zu Punkt 5 der TO:

Finanzbeirat

Nach Ablauf der Amtszeit der Herren Prof. Lücke als Vorsitzender sowie Dr. Winter und Dr. Eychemüller als Vorstandsmitglieder ist der Finanzbeirat neu zu besetzen.

Der Vorstand stimmte dem Vorschlag zu, die Herren Dr. Geißler und Prof. Liebmann in den Finanzbeirat zu berufen.

Die genannten Herren sagten zu.

Die Leitung des Finanzbeirates liegt bei Herrn Dr. Asbeck.

Herr Dr. Eychemüller will auch in Zukunft dem Finanzbeirat von Fall zu Fall zur Seite stehen.

Eines der wesentlichen Ziele des Finanzbeirates ist die Verbesserung der Beitragsstruktur der Firmenmitglieder und der Ausbau der finanziellen Basis der DGM.

Zu Punkt 6 der TO:
Hauptversammlungen

Der Vorstand beschloß, die Ausarbeitung eines "Basis"-Konzeptes für die Gestaltung zukünftiger Hauptversammlungen einem HV-Ausschuß zu übertragen. Ziel dieser Planung ist die Vorlage eines Rahmens, in dem mittelfristig (in den nächsten 5 Jahren) die Hauptversammlungen stattfinden sollen. Hierzu zählt u.a. die Klärung folgender Fragen:

1. Definition der Ziele der DGM-Hauptversammlungen
2. Wahl der Tagungsorte für die nächsten 5 Jahre
3. Festlegung von Schwerpunkts-Themen für Plenar-Veranstaltungen und den Metall-Tag

4. Konzept für den Kurzvortrags-Teil

(Thematische Eingrenzung vorab oder keine Einschränkung der Kurzvortrags-Themen).

5.

6.

Der Vorstand bittet folgende Herren um Ausarbeitung und Vorlage eines solchen Konzeptes:

Dr. Bunk
Prof. Dahl
Dr. Franz
Prof. Haasen
Prof. Ilchner
Prof. Petzow
Prof. Pitsch
(Dr. Razim ?)
Prof. Rösler
Prof. Wincierz
Dr. Schumacher

Der HV-Ausschuß soll während der nächsten 2 Jahre in dieser Besetzung tätig sein und sich danach jährlich in begrenztem Umfang (25 % ?) personell verändern.

Veranlassung:

Benachrichtigung der genannten Herren durch die Geschäftsstelle vor der diesjährigen Hauptversammlung.

Erste Sitzung des HV-Ausschusses möglichst auf der diesjährigen Hauptversammlung oder kurz danach.

Zu Punkt 7 der TO:
Hauptversammlung 1976

Die ursprüngliche Absicht, 1976 in Holland (Amsterdam) zu tagen, kann nicht realisiert werden, da die Tagungsräume belegt sind. Der Vorstand beschloß, die HV 1976 nach Hamburg zu legen. Dort stehen zur Verfügung: das Kongreßzentrum und die Räume der Universität (zu bevorzugen).

Zu Punkt 8 der TO:
Verschiedenes

8.1 Fachausschüsse

Die Diskussion über einen engeren Kontakt Vorstand/Fachausschuß führte zu dem Ergebnis, die Fachausschuß-Leiter in regelmäßigen Abständen zu einer Vorstandssitzung einzuladen. Ziel dieser Maßnahme ist die gegenseitige Unterrichtung und gemeinsame Überlegung im Hinblick auf Ergänzung und Aktualisierung der Fachausschußarbeit.

Anmerkung bei der Niederschrift des Protokolls:

Es ist wahrscheinlich zweckmäßig, die Leiter folgender Fachausschüsse jeweils in einer Gruppe zu dem beabsichtigten Gespräch einzuladen:

- a) Stranggießen, Walzen, Ziehen, Strangpressen, Metallkundliche Probleme des Gießereiwesens.
- b) Metallographie, Mikrosonde, Verbundwerkstoffe, Sondermetalle, Gase in Metallen, (Pulvermetallurgie, AG Magnetismus, AG Metallphysik).
- c) Schulausschuß, Literatur-/Dokumentationsausschuß, Ausschuß für Fortbildung.

Auf diese Weise ist gleichzeitig auch der seit einiger Zeit vorgesehene Kontakt der Fachausschuß-Leiter untereinander gewährleistet.


Die zur Zeit bestehenden Fachausschüsse der DGM sind in erster Linie verfahrens- bzw. werkstofforientiert. Der Bereich der Anwendungstechnik wurde demgegenüber im Rahmen der DGM-Fachausschüsse bisher nur wenig berücksichtigt. Zweifellos ist aber die Anwendungstechnik metallischer Werkstoffe ein typisches Arbeitsgebiet vieler DGM-Mitglieder und Firmen. Die Gründung des einen oder anderen Anwendungstechnischen Fachausschusses ist deshalb sehr sinnvoll. Zu nennen sind hier z.B. die Gebiete: Spanabhebende Bearbeitung von Metallen; Tiefziehen; Werkstoffe für die Elektrotechnik etc. Leider sind einer zügigen Realisierung zur Zeit personelle Grenzen gesetzt; die Geschäftsstelle wird sich dieser Frage annehmen. In diesem Zusammenhang ist auch die Umstrukturierung des einen oder anderen bestehenden Fachausschusses denkbar.

8.2 Metallkundliche Ausbildung an Fachhochschulen

Im Rahmen des Ausbaues der Fachhochschulen und Gesamthochschulen entstehen Ausbildungsmöglichkeiten über Metall- und Werkstoffkunde, Metallhüttenkunde, Metallbearbeitung/-verarbeitung etc., über die wir den derzeitigen Stand nur unvollkommen kennen. Die vor 3 Jahren von der DGM durchgeführte Erhebung über die zur Zeit bestehenden und in Zukunft geplanten Ausbildungsmöglichkeiten auf unserem Gebiet soll erneuert werden. Es muß dafür gesorgt werden, daß die DGM an diesen Ausbildungsstellen und den Studenten bekannt wird. (Geschäftsstelle/Schulausschuß).

8.3 Nächste Sitzungstermine:

- 2. Juni (Montag), 15.00 Uhr, Frankfurt (Main).
- 10. Oktober (Freitag), 10.30 Uhr, Frankfurt (Main).


Dr. O.W. Asbeck


Dr. V. Schumacher

Nachtrag zum Protokoll der Vorstandssitzung am 19.2.1975

Zu Punkt 3 der TO:
Vorstandswahl

Nach Niederschrift des Protokolls teilte Herr Dr. Razim telefonisch mit, daß er bereit sei, bei der Vorstandswahl zu kandidieren.